

Angebotsaufforderung

Projektdaten:

Projektbezeichnung: Erweiterungsbau am Schulzentrum Mockrehna
PLZ: 04862
Ort: Mockrehna
Straße: Schulstraße 8

Auftraggeberdaten

Auftraggeber: Gemeinde Mockrehna
Straße: Unterdorf 4
PLZ: 04862
Ort: Mockrehna

LV-Daten:

LV-Bezeichnung: Dachabdichtung und Klempner

Angebotssumme: EUR
.....

zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer: EUR
.....

Angebotssumme brutto: EUR
.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503
LV: 210

**Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
Dachabdichtung und Klempner**

Bauvorhaben

Errichtung eines Erweiterungsbaus als Anbau
an das bestehende Schulzentrum
Schulstraße 8
04862 Mockrehna

Los 4 - Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten

Auftraggeber:

Gemeinde Mockrehna
Unterdorf 4
04862 Mockrehna

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503
LV: 210

**Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
Dachabdichtung und Klempner**

VORBEMERKUNGEN:

ERGÄNZUNGEN ZU DEN ALLGEMEINEN TECHNISCHEN VERTRAGSBEDINGUNGEN (VOB/C ATV DIN 18299)

(Die Nummerierung bezieht sich auf die Absätze des Abschn. 0 DIN ATV 18299)

0.1. Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung

Der Erweiterungsbau schließt an das vorhandene Schulgebäude am südlichen Giebel an. Die Einfahrt auf das Grundstück erfolgt von der Schulstraße (Einbahnstraße). Die Baumaßnahme findet im laufenden Schulbetrieb statt. Flächen, die für den Schulbetrieb benötigt werden sind mit einem Sicherheitsbauzaun von der Baustelle abgetrennt. Die Zufahrt ist mit einer Schotterschicht abgedeckt.

Die amtliche Adresse lautet:

Schulstraße 8
04862 Mockrehna

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen
Der Ausgang aus dem Treppenhaus Süd ist jederzeit möglich zu halten.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Der Neubau ist eine Erweiterung des vorhandenen Schulgebäudes. Der Baukörper ist dreigeschossig, Traufe ca. 11,30m über Gelände, Breite ca. 17,10m, Länge ca. 10,60m. Das neue Gebäude wird wie das 2010 errichtete Gebäude als Massivkonstruktion mit tragenden KS-Wänden und Spanbetonhohldielen errichtet.

Den oberen Abschluss bildet ein Flachdach, ebenfalls bestehend aus einer Spannbeonhohldiele teilelementiert, bzw. in Vollmontage.

Die Gründung des Gebäudes erfolgt als Flachgründung mit Streifenfundaments in Ortbetonbauweise aus Stahlbeton.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen

Die Baustelleneinrichtungsfläche befindet sich östlich und westlich des Neubaus zwischen Bestandsgebäude und Grenze. Die Lage ist im beiliegenden BE-Plan dargestellt. Die Flächen sind gepflastert, teilweise handelt es sich um Grünflächen. Ein- und Ausfahrt erfolgen über ein Tor im Bauzaun von der ca. 4,50m breiten Schulstraße. Die Anfahrt kann auch von Westen über die Schulstraße erfolgen. (s. Anfahrtsskizze)

0.1.5 für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Die Nutzung des öffentlichen Verkehrsraums ist nicht vorgesehen.

Fahrzeuge dürfen die Baustelle nur befahren, wenn dies unmittelbar für die Arbeiten notwendig ist. Zum Be- und Entladen sind die BE-Flächen zu nutzen. Das Abstellen von Fahrzeugen im Bereich der Baustelle ist nicht gestattet. Sämtliche Fahrzeuge, einschließlich derjenigen der beschäftigten Arbeitnehmer sind außerhalb der Baustelle zu parken. Für die Container der Firmen sind Stellplätze gem. BE-Plan vorgehalten.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.

Transporteinrichtungen werden nicht zur Verfügung gestellt. Der AN hat selbstständig für den Transport der Materialien zu Einbaustelle zu sorgen.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.

Ein Bauwasseranschluss wird an der Schulstraße zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird eine Baustromanlage erstellt. Der Hauptverteiler wird an der Schulstraße gestellt. Die zur Verfügung stehende

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503
LV: 210

**Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
Dachabdichtung und Klempner**

Anschlussleitung beträgt 40KW, die Absicherung max 32 A. Für die Nutzung der Medien erfolgt ein pauschaler Abzug von 0,4% der Netto-Abrechnungssumme.

Der Auftragnehmer hat von den genannten Entnahme- und Anschlussstellen unternehmereigene Versorgungsleitungen und Anschlüsse bis zur Einsatzstelle zu verlegen. Dabei sind Leitungslängen bis 45 m zu berücksichtigen. Eine Baubeleuchtung wird in geringem Umfang durch den AN Elektro nach Fertigstellung des Rohbaus erstellt.

Das Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle gehört zu den vertraglichen Leistungen, die ohne Erwähnung im Vertrag als Nebenleistung definiert sind.

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume.

Teilbereiche der Fläche südlich des Bestands werden zur Nutzung als Baustelleneinrichtungsfläche freigegeben. Die Flächen sind teilweise mit Bestandspflaster befestigt.

Maßnahmen für die Herstellung von Aufstellflächen für Container für die eigenen Maßnahmen sind Nebenleistung des AN und in Vorfeld mit der Bauleitung abzustimmen.

Die Lagerung von Material ist generell nur kurzfristig zum unmittelbaren Einbau möglich und mit der Bauleitung abzustimmen. Die Baustellenlogistik ist auf diese beschränkten Möglichkeiten exakt abzustimmen.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.

Im Anschlussbereich zum Gebäude sind Auffüllungen vorhanden.

Nicht relevant für Dachabdichtungsarbeiten.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.

Nicht relevant für Dachabdichtungsarbeiten.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.

Keine über die beschriebenen hinaus.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.

Die Beseitigung von Schutt und Abfällen aus den eigenen Leistungen ist Nebenleistung des Auftragnehmers. Der Auftraggeber stellt keine Schuttcontainer. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Abfallbeseitigung auf Kosten des Auftragnehmers durch Dritte durchführen zu lassen, sofern Auftragnehmer einer einmaligen schriftlichen Aufforderung nicht innerhalb der gesetzten Frist nachkommt.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Die Schutzzeit Anfang März bis Ende September ist zu beachten.

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Schutzzäune zum Schulhof und zum Schutz von Bäumen dürfen nachträglich nicht verändert oder entfernt werden.

0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs.

Die Ein- und Ausfahrt zur/von der Baustelle erfolgt nur aus westlicher Richtung über die vorhandene südliche Zufahrt aus der Schulstraße zum Schulhof. Die Situation ist auf dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan dargestellt

Das Aufstellen, Vorhalten Betreiben und Beseitigen von weiteren Einrichtungen zur Sicherung des

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503
LV: 210

**Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
Dachabdichtung und Klempner**

öffentlichen Verkehrs im Bereich der Zu- und Ausfahrt außerhalb der Baustelle und zur BE-Fläche ist - falls für den AN notwendig - mit der Gemeinde eigenverantwortlich abzustimmen. Alle daraus entstehenden Kosten incl Gebühren gehen zu Lasten des AN. Sicherheitsposten sind ggf. zu stellen. Dem Auftragnehmer obliegt die Verkehrssicherungspflicht insoweit, dass durch seine Arbeiten geschaffene Gefahrenquellen Dritte nicht gefährden können und stetig beseitigt werden.

0.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen

Im Baufeld sind Ver- und Entsorgungsleitungen aller Medien im Baugrund vorhanden. Die Baufeldfreimachung im Bereich der Baugrube erfolgt durch das Gewerk Rohbau.

0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer

Die Baugrunduntersuchung hat Auffüllungen festgestellt. Bei der Herstellung der Baugrube ist das Auffinden von alten Fundamenten nicht auszuschließen.

0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden

Die Unterlagen liegen vor.

0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen

Der Auftraggeber hat einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung (BaustellV) vom 10. Juni 1998 beauftragt. Dies entbindet den Auftragnehmer nicht von seiner Verantwortung zur Erfüllung der Arbeitsschutzpflichten (BaustellV § 5.3) nach dem Arbeitsschutzgesetz,

Betriebssicherheitsverordnung, Arbeitssicherheitsgesetz und dem Regelwerk der Berufsgenossenschaft.

Der Auftragnehmer hat vor Arbeitsaufnahme durch eine Arbeitsplatzbeurteilung der für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen zu ermitteln und zu dokumentieren, welche Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes auf der Baustelle für seine Beschäftigten erforderlich sind (Gefährdungsbeurteilung). Er hat diese Maßnahmen entsprechend vorzusehen und seine Beschäftigten dazu geeignete Anweisungen (Unterweisungen, Betriebsanweisungen, Montage- und Demontageanweisungen u.ä.) zu erteilen.

Montage- und Arbeitsanweisungen gemäß § 17 BGV C22 für potentiell gefährliche Arbeiten und Montagen sind in jedem Fall dem SiGeKo vor Aufnahme der Arbeiten zur Prüfung vorzulegen und in endgültiger Fassung der Bauüberwachung in Kopie zu übergeben.

Besonders gefährliche Tätigkeiten gemäß Anhang II der Baustellenverordnung müssen dem SiGeKo 14 Tage vorher angezeigt werden. Z.B. sind dies insbesondere gemäß Punkt 1 Anhang II Arbeiten mit Absturzgefahr höher als 7 m und gemäß Punkt 10 Aufbau oder Abbau von Massivbauelementen mit mehr als 10 t Einzelgewicht. Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) gilt für den Bereich der Baustelle, einschließlich der Baustelleneinrichtung

Territorial-, objekt- und anlagenbezogene Besonderheiten, die durch den SiGe-Plan nicht geregelt werden, sind ergänzend in der Baustellenordnung geregelt.

Der SiGe-Plan und die Baustellenordnung gelten für alle am Bau Beteiligten einschließlich Nachunternehmer und Besucher.

Jeder Auftragnehmer ist verpflichtet, seinem auf der Baustelle eingesetztem Personal (einschließlich Nachunternehmer) und Lieferanten vor Arbeitsaufnahme den Inhalt des SiGe-Plans und der Baustellenordnung bekannt zu geben und während der Arbeit deren Einhaltung durchzusetzen und zu kontrollieren. Jeder der gesetzlich vorgeschriebene arbeitsschutzrechtliche Forderungen nicht einhält, kann von der Bauleitung des Bauherrn von der Baustelle verwiesen werden. Dadurch entstehende Kosten sind vom Auftragnehmer zu tragen.

Der Auftragnehmer hat auf der Baustelle die Nachweise zur regelmäßigen sachkundigen und sachverständigen Prüfung, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (Betriebssicherheitsverordnung), aller zum Einsatz kommenden Arbeitsmittel und Geräte zur Einsichtnahme vorzuhalten. Arbeitsmittel ohne Prüfung dürfen nicht eingesetzt werden.

Auftragnehmer die die gesetzlich vorgeschriebene Verpflichtungen im Bereich Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit nicht bzw. nur teilweise erfüllen, erbringen nach VOB eine mangelhafte Ausführung ihrer zu

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503
LV: 210

Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
Dachabdichtung und Klempner

erfüllenden Leistungen. Daraus resultierende Mehraufwendungen des SiGeKos gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Die durch einen Sicherheitsbauzaun abgetrennte BE-Fläche ist täglich nach Fertigstellung der Arbeiten zu verschließen. (Tor)

Es besteht generelles Rauch- und Alkoholverbot auf der Baustelle. Das arbeitstägliche Sichern des eigenen Baustellenbereichs gegen das Betreten Unbefugter ist Nebenleistung und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Das unbefugte Betreten der Schule ist grundsätzlich untersagt. Ist das Betreten zwecks Ausführung von Bauarbeiten notwendig, so sind Termin, Art und Umfang der Maßnahme vorab mit dem AG und der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen. Schule und Sporthalle bleiben während der Bauzeit in Betrieb.

0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Es sind keine Schadstoffe im Rahmen der Erstellung des Bodengutachtens vorgefunden worden.

0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.

Die Medienfreischaltung sowie der Umbau der Wechselrichter und deren Zuleitungen erfolgt auftraggeberseitig

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

Die Leistungsausführung erfolgt nach der Erstellung des Rohbaus.

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.

Auf der Baustelle dürfen nur schallgedämmte Baumaschinen eingesetzt werden. Auf Grund der Lage des Gebäudes und der angrenzenden Nutzungen sind Lärm- und Staubemissionen auf das notwendige Maß zu beschränken. Die aktuell gültigen Forderungen an Lärmschutzmaßnahmen sind zu erfüllen. Alle Lärmschutzmaßnahmen sind Nebenleistungen.

Innerhalb der Prüfungszeiten im Schuljahr 2026 sind zwischen der 18. und 22.KW an fünf Tagen Bauarbeiten erst ab 13.00h möglich. Aufwendungen hieraus sind einzukalkulieren.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Auftraggeber von allen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die sich aus der Nichteinhaltung der Lärmvorschriften ergeben. Der Auftragnehmer hat die Baustelle so einzurichten und zu unterhalten, dass die gesetzlichen Anforderungen eingehalten werden.

Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten erfolgen in den vertraglich vereinbarten Terminen. Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit dürfen (unbeschadet der sonst notwendigen Genehmigungen) nur mit Zustimmung des AG durchgeführt werden.

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen. Der Betrieb der Schule muss jederzeit uneingeschränkt möglich sein.

0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.

Keine

0.2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, z. B. trittsichere Abdeckungen.

Keine

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503
LV: 210

**Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
Dachabdichtung und Klempner**

0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.
Keine

0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung.

Gemäß ATV DIN 18299 Abschn. 0.4 wird das Einrichten, Räumen und Vorhalten der Baustelleneinrichtung, da sie für die Preisbildung relevant ist, gesondert vergütet. Die Kosten sind daher in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren. Die Baustelleneinrichtung muss mindestens umfassen :

- einen Unterkunftscontainer / Unterkunftswagen
- die notwendigen Großgeräte, Kran und Hebezeuge
- Ein Sanitärcontainer zur allgemeinen Nutzung wird durch den AG gestellt.

Des Gleichen zählen die nach den Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen Absperrungen in gefährlichen Bereichen für die eigenen Leistungen zur Baustelleneinrichtung .

Des Gleichen sind die nach den Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen Ausrüstungen zu erbringen. Schachtdeckel und Straßen- / Hofeinläufe sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigungen und Verschmutzungen zu schützen.

0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.
Keine

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.

Arbeits- und Transportmittel werden nicht zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer hat für den Materialtransport von und zur Einbaustelle selbst zu sorgen.

Erforderliche Hilfskonstruktionen, insbesondere für den Materialtransport, sind durch den AN als Nebenleistung zu erbringen. Schutzmaßnahmen zu bzw. an angrenzenden Bauteilen, soweit sie bei Transporten beschädigt werden könnten, sind einzukalkulieren. Vom AG wird für die Durchführung der Arbeiten am Dach ein Arbeits- und Schutzgerüst gestellt. Nach Fertigstellung des Rohbaus wird um den Erweiterungsbau herum ein Arbeits- und Schutzgerüst gestellt.

0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.

Keine

0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen.
Keine

0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile.

Keine

0.2.12 Besondere Anforderung an die Umweltverträglichkeit
Umwelt:

Bei der Erbringung der hier beschriebenen Leistungen werden u.a. Dämm- und Abdichtungsstoffe verwendet. Diese sind umweltrelevant. Für die Erbringung der hier beschriebenen Leistungen dürfen für vorgenannte Baustoffe nur solche mit dem RAL-Umweltzeichen "Blauer Engel" oder gleichwertigen Umweltzeichen von einer zugelassenen Zertifizierungsstelle verwendet werden. Alternativ können auch Baustoffe verwendet werden, welche gleichwertige Kriterien erfüllen und für die gleichwertige Nachweise wie beispielsweise technische Unterlagen, Prüfberichte, technische Dossiers etc. existieren.

Die entsprechenden vorgenannten Umweltzertifikate oder gleichwertigen Nachweise sind in Abstimmung mit

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503
LV: 210

**Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
Dachabdichtung und Klempner**

dem Auftraggeber oder dessen Vertretern während der Baudurchführung in Kopie vorzulegen.

0.2.13 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten besondere Eignungs- und Gütenachweise. Diejenigen, die in Abschnitt 0.2.12 beschrieben sind.

0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind.
Die Entsorgung nicht wieder einbaubarer Stoffe hat entsprechend den gültigen Vorschriften zu erfolgen.

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten
Die Entsorgung hat gem. den Ergebnissen der Schadstoffuntersuchungen zu erfolgen.

0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe.
Keine

0.2.17 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.
Keine

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer.
Keine

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten
Keine

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme
Keine Angaben

0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche §13Absatz4Nummer2VOB/B), durch einen besonderen Wartungsvertrag.
Entsprechend Leistungsverzeichnis.

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen
Alle Rechnungen sind kumulativ und mit fortlaufender AR-Nummer zu stellen, dabei ist jeweils der gesamte Leistungsstand in Aufmaßplänen zu belegen. Die Leistungen der verschiedenen Abschlagsrechnungen sind in geeigneter Weise kenntlich zu machen. Die Zeichnungen sind einfach zu liefern.
Der AN hat die Rechnungen nach der Struktur des LV zu stellen. Abschnittssummen sind jeweils zu ermitteln. Teilschlussrechnungen werden nur anerkannt, wenn sie vorab mit dem AG vereinbart wurden.
Aufmaßblätter, Stundenzettel etc. sind zu den Abschlagsrechnungen als Originale mit Unterschrift des AN abzugeben. Stundenzettel sind wöchentlich zur Bauberatung dem AG zur Unterschrift vorzulegen.

0.3 Angaben zu Nebenleistungen / Besondere Leistungen Ausführung

0.3.1 - Baustellenberatung
Die Baustellenberatungen finden wöchentlich im Bürocontainer auf dem Baustellengelände statt. Die Teilnahme eines verantwortlichen Bauleiters ist während der Durchführung der eigenen Leistungen Pflicht.

0.3.2 - Baufristenplan
Der AN hat einen Baufristenplan 'als Balkendiagramm' über seine vertraglichen Leistungen auf der Basis der

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503
LV: 210

Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
Dachabdichtung und Klempner

vorgegebenen Vertragsfristen zu liefern.

Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur fachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan unverzüglich zu überarbeiten. Der Plan ist dem Auftraggeber 10 Kalendertage nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich jeweils in 2 Fertigungen (Papierform) sowie im PDF-Format zu übergeben.

Der vorgesehene Arbeitskräfteeinsatz ist in diesem Plan darzustellen. Der detaillierte Bauzeitenplan wird nach Genehmigung durch den AG Vertragsbestandteil. Spätere Änderungen des Bauterminplans bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den AG.

0.3.3 - Überlassung Ausführungsunterlagen

Der AN hat Anspruch auf unentgeltliche Überlassung von Bauzeichnungen in zweifacher Ausfertigung. Unterlagen der Werk- und Montageplanung oder rechnerische Nachweise, die der Auftragnehmer nach dem Vertrag zu erstellen oder zu beschaffen hat, bedürfen der Genehmigung der Bauleitung. Sie sind jeweils in 2 Fertigungen (Papierform) sowie im PDF-Format vorzulegen. Verantwortung und Haftung des AN erfahren durch die Genehmigung des AG keinerlei Einschränkungen. Eine Mithaftung des AG wird ausgeschlossen.

0.3.4 - Bautagesberichte

Die Führung von Bautagesberichten ist für den AN obligatorisch und wöchentlich bei der Bauleitung vorzulegen und spätestens nach Beendigung der Arbeiten dem AG im Original zu übergeben.

0.3.5 - Dokumentation

Zu allen eingebauten Materialien, Produkten etc. sind die Produktdatenblätter, Zulassungsbescheinigungen, Bezugshinweise, Angaben zum Schadstoffkataster etc. zu sammeln und 2 Wochen vor Abnahme dem Bauleiter des AG zur Prüfung zu übergeben. spätestens zur Abnahme dem AG zu übergeben. Das Fehlen der Dokumentationsunterlagen wird durch den AG als erheblicher Mangel angesehen. Es ist zu beachten, dass das Fehlen der Dokumentationsunterlage vor der Abnahme eine Abnahme verhindert. Die Vorlage der vollständigen Dokumentationsunterlagen ist Grundlage zur Abnahme und Legung der Schlussrechnung.

Zusammenstellung und Übergabe der Dokumentationsunterlagen in Form von Kopien, Handskizzen, in maßstäblichen Zeichnungen, alle je 2-fach in Papierform sowie 1-fach digital auf CD, in PDF mit min. 200 DPI, im Ordner A4, Abrechnung erfolgt über gesonderte Position.

Mindestinhalt gewerkespezifisch:

- Inhaltsverzeichnis
- Abnahmeprotokoll (als Kopie)
- Fachunternehmererklärung, Fachbauleitererklärung
- Bautagesberichte im Original
- Protokolle über durchgeführte Prüfungen/Nachweise im Original
- Produktbenennungen/Datenblätter/Lieferscheine der eingebauten Bauelemente
- allg. Zulassungen (abP, ZiE) von Baustoffen und Bauelementen
- Zulassungen von klassifizierten Baustoffen/Bauteilen und die dazugehörigen Übereinstimmungserklärungen
- Protokoll Inbetriebnahme und Sachkundigenprüfung
- Wartungs- und Pflegehinweise
- Inbetriebnahme- und Einweisungsprotokolle

Nach Anforderung durch die Bauleitung sind o.g. Produktangaben vor Ausführung vorzulegen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503
LV: 210

**Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
Dachabdichtung und Klempner**

0.4 - Einzelangaben
Gewerkespezifische Bedingungen der Ausführung

Alle Leistungen sind vollständig, einschließlich Lieferung und Verarbeitung aller für die fachgerechte Leistungsausführung notwendigen Materialien zu kalkulieren.

0.4.1 - Anlagen
Dem LV sind folgende Unterlagen beigefügt:

- Baustelleneinrichtungsplan, Anfahrtsskizze
- Dachaufsicht in einer pdf-Datei

Angebotsaufforderung Inhaltsverzeichnis

Projekt: 2503 **Erweiterung Schulzentrum Mockrehna**
LV: 210 **Dachabdichtung und Klempner**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Dachabdichtung und Klempnerarbeiten.....	12
1.1.	Allgemeine Leistungen und Sicherheitseinrichtungen.....	12
1.2.	Dachabdichtung.....	15
1.3.	Klempnerarbeiten.....	21
	Zusammenstellung.....	23

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503 Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
LV: 210 Dachabdichtung und Klempner

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1. Dachabdichtung und Klempnerarbeiten

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

Die nachfolgenden Randbedingungen und Forderungen sind bei der Ermittlung der Einheitspreise zu berücksichtigen. Sie werden nicht gesondert vergütet, sofern in den Leistungspositionen nichts anderes beschrieben ist.

Zum Zeitpunkt der auszuführenden Arbeiten durch den AN ist ein Arbeits- und Schutzgerüst vorliegend. Die Gerüste sind für Benutzung und Mitbenutzung von Fremdgewerken bestimmt. Die oberste Gerüstlage des Fassadengerüsts ist ca. 11,0m über OK Gelände und als Dachfanggerüst ausgebildet. Eine einläufige Treppe sind an der Südseite vorgesehen. Transporteinrichtungen werden nicht zur Verfügung gestellt. Der AN hat selbstständig für den Transport der Materialien zur Einbauselle zu sorgen.

Das Gebäude liegt im Bereich der Windlastzone 2.

1.1. Allgemeine Leistungen und Sicherheitseinrichtungen

1.1.10. Dokumentation

Zusammenstellung und Übergabe der Dokumentationsunterlagen in Form von Kopien, Handskizzen, in maßstäblichen Zeichnungen, alle je 3-fach in Papier, sowie 2-fach digital auf USB-Stick, in PDF mit min. 200 DPI, im Ordner A4.

Mindestinhalt:

- Inhaltsverzeichnis
- Abnahme und Zustandsfeststellungen (als Kopie)
- Fachunternehmererklärung, Fachbauleitererklärung
- Bautagesberichte im Original
- Protokolle über durchgeführte Prüfungen/Nachweise im Original
- Produktbenennungen/Lieferscheine der eingebauten Bauelemente
- Bedienungs-, Wartungs- und Pflegeanleitungen
- allg. Zulassungen (abP, ZiE) von Baustoffen und Bauelementen
- Zulassungen von klassifizierten Baustoffen/Bauteilen und die dazugehörigen Übereinstimmungserklärungen
- Berechnungen Gefälleplan und Entwässerung

Die Übergabe der Dokumentationsunterlagen ist Voraussetzung für die Abnahme, Übergabe mind. 10 Werktagen vor der Schlußabnahme.

1,000 Stck

1.1.20. Erstellen Gefälleplan und Berechnungen

Erstellen eines Gefälledämmplans auf Grundlage der vom AG zur Verfügung gestellten Zeichnungen (dwg-Format), incl. Nachweis und Berechnung der mittleren Dämmstärke, der Windsogsicherung sowie der Berechnung der Dachentwässerungen nach EN 12 056-3 und DIN 1986-100 incl. Notentwässerung mit den vom Bieter kalkulierten Produkten, Unterlagen sind vorab zur Freigabe an die Bauleitung zu übergeben.

Abmessung Neubau: ca. 16,75 m x 11,00 m

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503 **Erweiterung Schulzentrum Mockrehna**
LV: 210 **Dachabdichtung und Klempner**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Abmessungen Bestand: ca. 16,75 m x 5,00 m (Dreieckig)

Schneelastzone: 2

Windlastzone: 2

Geländehöhe ±0,00 = ca. 100 m ü. NN

Maximale Gebäudehöhe: bis 11,0m über Gelände

örtliche Regenspende Standort Leipzig: r (5,5) ca. 365 l/(s x ha), r (5,100) ca. 682 l/(s x ha)

Die Ermittlung des Kehlgefälles im Bereich des Bestands ist hier einzukalkulieren

1,000 Stck

1.1.30. Wasserbeseitigung/Trocknung

Trocknung / Beseitigung von auf der Dachkonstruktion bzw. auf den bereits verlegten Schichten des Dachaufbaues vorhandenem Oberflächenwasser, Rauhref oder Schnee vor dem Beginn der Arbeiten und nach witterungsbedingten Unterbrechungen der Arbeiten nach witterungsbedingter Erfordernis, nach Absprache mit der Bauleitung.

260,000 m²

1.1.40. Abdeck. Holz aufbauen entfernen bis 1,5m²

Abdeckung aus Holz unverschiebbar und durchtrittsicher aufbauen und entfernen, einschl. witterungsbeständige Folie als obere Abdeckung, Lastaufnahme mind. 2 kN/m², auf Dachflächenöffnung, Befestigung an Untergrund aus Stahlbeton, Öffnungsgröße bis 1,5 m².

1,000 Stck

1.1.50. Untergrund reinigen Betongrate, D bis 2cm

Reinigen des Untergrundes aus Stahlbeton von grober Verschmutzung, von Betongraten, festhaftend, Dicke bis 2 cm, Untergrund waagrecht, aufgenommene Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung ist einzukalkulieren.

im Bereich von Stahlbetonoberflächen

260,000 m²

1.1.60. Untergrund ausgleichen, Beton Ausgleichsmasse 10 bis 50 mm

Ausgleichen des Untergrundes aus Spannbetonfertigteilen, bei größeren Unebenheiten, mit Ausgleichsmasse, Dicke 10 bis 50mm, für Dachabdichtungsarbeiten, Untergrund waagrecht/ leicht geneigt/

6,500 m³

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503 **Erweiterung Schulzentrum Mockrehna**
LV: 210 **Dachabdichtung und Klempner**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.70.	Abbruch vorhandene Dampfsperrbahn Abbruch vorhandene Dampfsperrbahn, aus Elastomerbitumen-Schweißbahn mit Glasvlies- und Spezial-Aluminiumträger, flächig auf Betondecke aufgeschweißt, d ca. 4mm, auf Bitumenvoranstrich. Ausführung nur im Anschluss an den Anbau; incl. Trennschnitten.	10,000 m2	.....	.....
1.1.80.	Abbruch Randbohle bis 30/4cm Abbruch und Entsorgung Randbohle an der vorhandenen Traufe des Bestands, B/H bis 30/4 cm, verschraubt	22,000 lfm	.....	.....
1.1.90.	Abbruch Gefälledämmung, EPS, Kleinflächen Abbruch und Entsorgung Gefälledämmung, aus EPS, Kleinflächen im Anschluss an neue Dachfläche, unterschiedliche Höhen bis 20cm, incl. Trennung zur eingebaut bleibenden Dämmung.	15,000 m2	.....	.....
1.1.100.	Abbruch Kunststoffbahn des Bestands Abbruch und Entsorgung der vorhandenen FPO-Kunststoffbahn am Walm des Bestands. Aufschneiden der Bahn gem. Gefälleplan, anfallendes Material ist zu entsorgen.	90,000 m2	.....	.....
1.1.110.	Abbruch Glasvlies Abbruch und Entsorgung der Trennlage aus Glasvlies, ca. 120g/m2, eingebaut auf EPS, lose verlegt. Anfallendes Material ist zu entsorgen, incl. sauberem Trennschnitt zu eingebaut bleibendem Vlies	90,000 m2	.....	.....
Summe 1.1.		Allgemeine Leistungen und Siche..	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503 Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
LV: 210 Dachabdichtung und Klempner

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.2. Dachabdichtung

Anschluss an Bestand:

Die Dachabdichtung des Erweiterungsbaus soll als Ergänzung der bestehenden Abdichtung in der gleichen Technologie erfolgen:

- Polymerbitumenbahn als Dampfsperre auf Spannbetonhohldielen
- Dämmung / Gefälledämmung aus EPS, Dachneigung mind. 2,0%
- Glasvlies als Trenn- und Brandschuttlage, ca. 120g/m²
- Dachabdichtungsbahn FPO, 1,5mm

Die südliche Walmausbildung des Bestands wird durch den Anbau zur Kehle, die durch Gefälledämmplatte in zwei Richtungen in die Dachrinnen entwässert. Die Kehlgefälleplatten sind auch auf dem Bestandsdach einzubauen. Dazu sind die Abdichtungsbahnen aufzuschneiden, die Gefälledämmplatten einzubauen und die Systemabdichtung neu einzubauen. Der Anschluss ist zu verschweißen und zusätzlich mit Flüssigkunststoff abzudichten. Alle Randanschlüsse der Abdichtungs- und Dämmungsschichten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

1.2.10. Reinigung Bestandsbahn

Reinigung Bestandsbahn mit geeignetem FPO-Reiniger gem. System als Vorbereitung zum Anschluss der neuen Abdichtungsbahn

85,000 m²

1.2.20. Dampfsperre Polymerbitumenbahn

Dampfsperre als Ausgleichs- und diffusionsdichte Schicht sd-Wert größer gleich 1500 m DIN 4108-3, für nicht belüftetes Dach, aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahn mit Aluminiumverbundeinlage DIN EN 13970, vollflächig auf Ausgleichsschicht schweißen, einschl. Voranstrich gem. System, Nähte und Stöße.

Die Dampfsperre dient der behelfsmäßigen Abdichtung während der Bauzeit.

210,000 m²

1.2.30. behelfsmäßige Abdichtung prüfen und überarbeiten

Überprüfung und Überarbeitung der behelfsmäßigen Abdichtung, der innerhalb der Bauphase verlegten Dampfsperre, während der Bauzeit und vor Weiterführung der Dachabdichtungsarbeiten ist diese zu überprüfen und zu überarbeiten. Abrechnung erfolgt nur bei Unterbrechung der Arbeiten aufgrund des durch die Bauleitung vorgegebenen Bauablaufs oder durch Witterungsbedingungen.

210,000 m²

1.2.40. Gefälledämmschicht EPS DAA dh 0,035W/(mK)

Wärmedämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), DIN V 4108-4, mit bauaufsichtlicher Zulassung, mind. Baustoffklasse DIN 4102-1 B2, die Anforderung "harte Bedachung" ist zu erfüllen,

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503 Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
LV: 210 Dachabdichtung und Klempner

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Dämmung dicht gestoßen fachgerecht verlegen und mit Dämmstoffklebeschäum lagesicher gegen abhebende Windlasten ausreichend verkleben, Verlegung gem. Gefälleplan des AN. Die mittlere Dicke ist wegen der Gefälleausbildung mit 280mm zu kalkulieren. Der GEG-Nachweis erfordert eine mittlere Dämmstärke von 180mm.

210,000 m2

1.2.50. Kehlgefälledämmschicht EPS

Zusätzliche Gefälledämmschicht in Kehlen, zu vorbeschriebener Gefälledämmschicht aus werkseitig vorgefertigten Platten als Flachdachdämmung,
 Längsgefälle mind. 2 %,
 Quergefälle mind. 2 %,
 mit PU-Kleber mit unteren Lagen der EPS-Dämmung verklebt

130,000 m2

1.2.60. Andichtung mit Flüssigkunststoff - PU

Zusätzliche Abdichtung des Anschlusses zwischen neuer FPO-Abdichtung und bestehender FPO-Abdichtung, mit Flüssigkunststoff mit Armierung in Form einer Polyestervlieseinlage, passend zum System der oben beschriebenen Abdichtung.

10,000 m2

1.2.70. Gefälledämmschicht Dachreiter EPS - bis 1,5m2

Zusätzliche Gefälledämmschicht als Dachreiter an Dachausstieg mit werkseitig vorgefertigten Platten zu vorbeschriebenem System aus EPS in verschiedenen Abmessungen gem. Gefälleplanung des AN - Mindestgefälle 2%, Einzelgrößen bis 1,5m2

1,500 m2

1.2.80. Ausführung über Bewegungsfuge

Ausführung des gesamten Abdichtungsaufbaus incl. Voranstrich über Bewegungsfuge zwischen Bestand und Neubau, Verlegung schlaufenförmig, incl. Einlegen eines bituminösen Fugenbandes.

25,000 m

1.2.90. Trenn- und Brandschuttlage aus Glasvlies

Trenn- und Brandschuttlage aus Glasvlies, Einbau auf Gefälledämmung, einschl. aller Anpassarbeiten, Flächengewicht ca. 120g/m2, im Naht- und Stoßbereich mit 5cm Überlappung verlegen.

275,000 m2

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503 **Erweiterung Schulzentrum Mockrehna**
LV: 210 **Dachabdichtung und Klempner**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.2.100. Dachabdichtung BROOF einlagig Kunststoffbahn FPO-BV-E-GV-K-SK D 1,5mm selbstkl

Abdichtung von Dächern, DIN 18531-1 und DIN 18531-3, für nicht genutzte Dächer, Neigung größer gleich 2 %, Anforderungen hinsichtlich Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme B ROOF, einlagig, aus Kunststoffbahnen, flexible Polyolefine (FPO) DIN EN 13956, bitumenverträglich, mit Glasvlieseinlage, mit Kaschierung, selbstklebend, Anwendungstyp DIN/TS 20000-201 DE, Eigenschaftsklasse E1, Dicke 1,5 mm, mechanisch befestigen, Untergrund vorbeschriebene Gefälledämmung / Kehlgefälledämmung

275,000 m2

1.2.110. Anschluss Durchführung Durchm. 10-25cm

Anschluss der Abdichtung von Dächern an runde Durchführung, Durchmesser über 10 bis 25 cm, einschl. Verstärkungslage, Wärmedämmung anpassen, Dampfsperre und Dachabdichtung aus FPO anschließen.

7,000 St

Dachausstieg, Einbauteile

1.2.120. Flachdachausstieg mit Scherentreppe

Flachdachausstieg ohne Fenster, fertig montiertes Element nach DIN EN 14975, einschließlich Montage einer Zugangstreppe zur Überwindung der Geschosshöhe von bis zu 3,0 m, Treppe mit einseitig Geländer / Handlauf, Stufen mit Rutschicherheit R10, einschl. Befestigung unter dem Flachdachausstieg.

Stufentiefe: mind. 120 mm.
 Treppenlaufbreite: mind. 500 mm.

Öffnungsgröße / Rohbauöffnung: 700 x 1400mm
 Öffnungswinkel > 80°,
 Anschlagseite = Längsseite 1400 mm
 Befestigungsuntergrund: Stahlbetondecke,
 Dachaufbauhöhe gesamt: Stahlbetondecke, Dampfsperre, Dämmung, Abdichtung ca. 50cm
 Kastenhöhe geeignet für mechanische Befestigung der Abdichtungslagen ca. 30cm über OK Abdichtung.

Aufsatzkranz und Deckel als wärmegeämmte Konstruktion, mit wind- und wetterdichter, umlaufender Doppeldichtung, Beschläge u. Scharniere korrosionsbeständig, Edelstahl, Öffnungsmechanismus als Gasdruckfeder-System mit Öffnungshilfe u. Zurückfallhemmung, Verschluss durch Schnappriegel, Einhandbedienung, seitlich öffnend rechts in Steigrichtung, mit manueller Entriegelungsfunktion, Dämmwert EN ISO 10077 des Gesamtelementes $U_w < 1,1 \text{ W}/(\text{m}^2 \text{ K})$.
 Schlagregendichtheit Klasse E1200 geprüft in Anlehnung an DIN EN 12208 : 1999-11
 Widerstandsfähigkeit bei Windlast: 3000 Pa / Klasse E 3000
 Luftdurchlässigkeit (a-Wert): Klasse 4 geprüft nach DIN EN 12207 und DIN EN 12114
 Belastbarkeit nach EN 13049: Klasse 5

Inkl. zweiseitiges Sicherheitsgeländer aus Edelstahl, befestigt am Aufsatzkranz, ohne zusätzliche Durchdringungen der Dachabdichtung.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503 **Erweiterung Schulzentrum Mockrehna**
LV: 210 **Dachabdichtung und Klempner**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Liefern und montieren, einschl. aller Befestigungsmittel.

1,000 Stck

1.2.130. Wandanschluss, h bis 80cm, Dachausstieg

Anschluss der vorbeschriebenen Dampfsperre einschließlich Bitumen-Voranstrich, Gefälledämmung und Abdichtungsbahn an aufgehenden Bauteilen, Gesamthöhe der Ausführung bis 80 cm über OK-Rohdecke, incl. Eckausbildungen, Art des Untergrundes: Aufsatzkranz des Dachausstiegs.

5,000 m

1.2.140. Schwanenhals Dachdurchführung Flachdach bis DN150

Schwanenhals-Dachdurchführung als flexibles, modulares System, für alle gängigen Flachdachaufbauten geeignet. Mit angeschweißter Anschlussplatte, ausgeführt als Klebeflansch für vorbeschriebenen Flachdachaufbau. Größe bis DN 150.

3,000 Stck

1.2.150. Kabelabdichtung für Schwanenhals

Kabelabdichtung für vorbeschriebenen Schwanenhals

Geteilte Kabelabdichtung, auf die Schwanenhalsdurchführung abgestimmte und entsprechend der Kabelbelegung angefertigte Ringraumdichtung, zur nachträglichen Abdichtung.

Maße: stabile Pressplatten: 5 mm breit; Dichtbreite: 30 mm, Außendurchmesser abgestimmt auf die Nennweite der Schwanenhalsdurchführung
Werkstoff: Pressplatten: V2A (AISI 304L) ; Gummi: EPDM
Ringraumdichtung passend für (D): bis 150
Anzahl der Durchgänge bis zu 6 Kabel
Gemessener Durchmesser der Kabel je bis zu 20mm

1,000 Stck

1.2.160. Abdichtung Kälteleitung für Schwanenhals

Abdichtung für vorbeschriebenen Schwanenhals, bis DN 150, Anpassung an Kälteleitung Durchmesser bis 50mm zur nachträglichen Abdichtung.

2,000 Stck

1.2.170. SW- Flachdachhaube DN 100 zweiteilig

Flachdachhaube DN 100 zweiteilig, zur Schmutzwasserentlüftung

Bestehend aus:
Dachhaubenkopf aus Stahlblech mit Spezial-Aluminium-Zinkbeschichtung, außen und innen

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503 Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
LV: 210 Dachabdichtung und Klempner

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

pulverbeschichtet mit Regenhaube zur Abdeckung von Dachdichtungsbahn und Spannband.
 Standrohr: doppelwandig mit eingeschlossener EPS-Isolierung und Flansch mit Mörtelzufüllöffnung.
 Rohranschlusslänge: unter Flansch 300 mm zum direkten Anschluss von HT-Rohr und SML-Rohr.
 Material: außen Stahlblech mit Spezial-Aluminium-Zinkbeschichtung, innen Kunststoffrohr (HT).
 Qualitätsmerkmale: korrosions- und UV- beständig.
 Taupunkt-Prüfung: FIW, München
 Befestigung: ausschließlich vom Dach
 Farbe: grau (RAL 7042)
 Standrohrlänge: ca. 550 mm

- liefern und betriebsfertig montieren nach Einbauanleitung des Herstellers montieren.

4,000 Stck

Nachfolgend beschriebene Anschlagseinrichtungen müssen über ein allg. bauaufsichtliches Prüfzeugnis verfügen und sind durch einen nach DGUV Grundsatz 312-906 gefähigten Sachkundigen zu prüfen und abzunehmen. Die erfolgte Prüfung ist jeweils an den Anschlagmitteln dauerhaft zu dokumentieren. Jeweils eine Ausfertigung der Prüfdokumentation ist der Gesamtleistungsdokumentation beizufügen.

1.2.180. Werkplanung Sicherungssystem

Erstellen der Werkstattplanung für nachfolgend beschriebene Seilsicherungssystem, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, auf Grundlage der vom AG zur Verfügung gestellten Zeichnungen (dwg-Format), incl. Nachweis und Berechnung der notwendigen Befestigungen in Spannbetondecken.

1,000 psch

1.2.190. Sicherungsstütze Typ C, Einzelanschlagpunkt

Edelstahlanschlagpunkt, Durchmesser ca. 42mm, gemäß DIN EN 795:2012, A und DIN CEN/TS 16415:2013, für 3 Personen gleichzeitig, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (abZ) und Ü-Zeichen. Kraftabsorbierung durch plastische Verformung, zur Befestigung auf Stahlbetondachplatte als Halter für Seilsicherungssysteme nach DIN EN 795 Typ C. Komplett aus Edelstahl, mit abschraubbarer Öse, für Dachaufbauhöhen bis 500mm, liefern und nach Vorschrift des Herstellers mit dem mitgelieferten Befestigungsmaterial montieren und nach den Flachdachrichtlinien in den Dachaufbau einbinden und eindichten, Befestigung und Einbau sind zu dokumentieren (Montagedokumentation gem. DGUV 201-056, 4.2), das Protokoll ist der Bauleitung zu übergeben.

6,000 St

1.2.200. Blitzschutzhalter lösen

Vorhandene, aufgeklebte Blitzschutzhalter auf dem Bestandsdach lösen und um bis zu 3m verschieben um Baufreiheit für den Einbau der Kehlgefälledämmung zu erhalten, Abstand der Halter untereinander ca. 1,0m

20,000 lfm

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503 Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
LV: 210 Dachabdichtung und Klempner

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 1.2.		Dachabdichtung		.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503 **Erweiterung Schulzentrum Mockrehna**
LV: 210 **Dachabdichtung und Klempner**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.3. Klempnerarbeiten

1.3.10. Dachrandabschlussprofil vorgefertigt 0,6mm

Dachrandabschlussprofil, aus verzinktem Stahl, Zinkauflager mind. 250g/m², Blechdicke 0,6 mm, Foliendicke 0,8mm, 2 x gekantet, als Verbundblech, Abwicklung bis 500 mm, an Holzwerkstoff OSB4 verschraubt, dreiseitig umlaufend als Randabschluss Abdichtung, incl. zwei Eckausbildungen und 2 Abschlüssen.

42,000 m

1.3.20. Traufbohle OSB, 40/360mm

Traufbohle aus Holzwerkstoff, OSB-4 Platte, Dicke ca. 40mm, Breite ca. 360mm, mechanisch befestigt auf Beton und Holzwerkstoff-UK, incl. Holzklotz 15/12/20, Zwischenraum gedämmt EPS

42,000 m

1.3.30. Aussendachrinne Zink, halbrund, Größe 500

Außendachrinne, als Hängedachrinne DIN 18461, 5 tlg. , halbrund, aus Zink, vorbewittert, Nenngröße 500mm, Breite 250mm, liefern und an Traufe fachgerecht einbauen, Dicke 0,8 mm, Nahtausbildung gelötet, Rinne waagrecht, befestigen mit Rinnenhaltern, die in die OSB-Bohle bündig einzulassen sind, auf Holz mit Vordeckung, incl. Haken. Die Rinnhalter werden mit Zinkrinneisenstiften befestigt.

Rinnengefälle: ca. 1% gem. Übersichtsplan zur Einbindung der beiden Einlaufkästen am Bestand.

42,000 m

1.3.40. Rinnenwinkel, 90° außen, 500er

Rinnenwinkel, 90° außen, aus einem Stück tiefgezogen, passend zu vorbeschriebener Dachrinne, aus Zink, vorbewittert, liefern fachgerecht einbauen. 500er Rinne

2,000 Stck

1.3.50. Dehnungsausgleich

halbrunde Dehnungsausgleicher, passend zur Rinne im Zuschnitt 500 mm, liefern und als Zulage in die Längen einbauen.

Ab einer Einzellänge von 15m der Rinne ist ein Dehnungsausgleicher einzubauen.

4,000 Stck

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503 **Erweiterung Schulzentrum Mockrehna**
LV: 210 **Dachabdichtung und Klempner**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.60.	Anschluss Rinne Größe 500 an Bestand Anschluss der vorbeschriebenen 500er Rinne an vorhandene gleichgroße Rinne an der Ost- und Westseite, Material Zink, vorbewittert	2,000 Stck	.....	.....
1.3.70.	Anpassen Längsgefälle Bestandsrinne Anpassen des Längsgefälles der Bestandsrinne aus Zink, Größe 500, Ost- und Westseite	24,000 lfm	.....	.....
1.3.80.	Regenfallrohr, DN 150 Regenfallrohr DIN 18 461, kreisförmig, aus Zink, vorbewittert, Nennmass (Durchmesser) 150 liefern und fachgerecht einbauen Befestigung auf Fassade aus WDVS - Dämmstärke ca. 14cm Abstand Fallrohr zu tragenden Bauteilen bis 25cm. inkl. Befestigungsschellen	11,000 lfm	.....	.....
1.3.90.	Rinneneinhangstutzen, halbrund, gerade, für Größe 500 Rinneneinhangstutzen, aus Zink, halbrund, Form G, konisch und gerade Form, vorbewittert, passend zur Dachrinne der Vorposition, liefern fachgerecht einbauen, für 500er Rinne Form Rinneneinhangstutzen wie im Bestand vorhanden. Rinneneinhangstutzen als Verbindungsstück an rundes Fallrohr DN 150	1,000 Stck	.....	.....
1.3.100.	Austausch Befestigungsschelle Regenfallrohr, DN 150 Austausch Befestigungsschelle Regenfallrohr, DN 150, bestehend aus Abbruch vorhandener Fallrohrschelle, Liefern und Montieren neuer Fallrohrschelle, verzinkt, inkl. Stockschraube und sämtlicher Befestigungsmittel, Montage an Putzfassade, die Demontage des Fallrohrs ist nach Erfordernis einzukalkulieren, Materialentsorgung der vorhandenen Schellen ist einzukalkulieren.	5,000 St	.....	.....
Summe 1.3. Klempnerarbeiten			.....	.....
Summe 1. Dachabdichtung und Klempnerarbe..				.....

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: 2503 **Erweiterung Schulzentrum Mockrehna**
LV: 210 **Dachabdichtung und Klempner**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
LV	210	
1.	Dachabdichtung und Klempnerarbeiten	.....
	Summe LV	210 Dachabdichtung und Klempner
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		..... EUR